



Es ist erwiesen, dass das Schlafbedürfnis, die Schlafdauer und der Schlafrhythmus bei jedem Menschen unterschiedlich sind.

Dies ist abhängig vom Alter, dem Gesundheitszustand, von der Tagesaktivität, der Situation im Lebensumfeld und deren psychischer Verarbeitung sowie vom Schlafverhalten, das erlernt und angewöhnt wird.

Einschlafen lässt sich nicht erzwingen.

Es ist wichtig, dass Kinder mit dem Schlafen angenehme Vorstellungen und Gefühle verbinden. Deshalb fordern Ärzte, Psychologen und Pädagogen, dass sich der Schlaf-Wach-Rhythmus am Kind, anstatt an bestimmten Normen orientieren sollte. Kinder finden auch ohne Druck ihren eigenen Schlaf-Wach-Rhythmus.



Unsere Kindertagesstätte bietet im Gegensatz zu einem Kindergarten ganztägige Betreuungsangebote für Kinder unterschiedlichen Alters.

Insbesondere berufstätige oder studierende Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder in die Obhut von qualifizierten Betreuern, Erziehern und Pädagogen zu geben und nachmittags oder abends wieder abzuholen.

Der Ausbau der Ganztagsbetreuung wird für Kleinkinder, Kindergarten- und Schulkinder mit einer verbesserten Vereinbarkeit von Familie und Beruf und mit einer verbesserten Chancengleichheit für alle Kinder von Anfang an politisch begründet.



... und wenn ich den ganzen Tag in der Kita bin???



GANZTAGESBETREUUNG



Freudvoll essen können...

...ist ein Lebensthema!

Die Essenbedürfnisse sind individuell verschieden und werden von den Fachkräften ernst genommen.

Die gesamte Essenssituation ist durch verschiedene Rituale strukturiert und für die Kinder verständlich aufgebaut.

Dies unterstützt das Kind dabei, Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln und fördert die Selbstständigkeit und das Selbstbewusstsein.



Die Essenssituation ist bei uns eine kommunikative Situation, in der das Gemeinschaftsgefühl bewusst erlebt und gestärkt wird.

Die gemeinsame Mahlzeit findet ohne Zwang statt.

Wir gestehen jedem Kind ein Recht auf sein eigenes Essbedürfnis/Hungergefühl zu.

Die Kinder müssen nicht alles probieren, ein Probierklecks soll ihnen jedoch ermöglichen, sich auf neue Geschmackserlebnisse einzulassen.

Die Kinder können sich je nach Möglichkeit selbst auftragen und lernen, ihren Hunger selbst einzuschätzen. Sie brauchen den Teller nicht leer zu essen. Ein Kind darf auch mal Appetit auf den Nachtisch haben, ohne sein Mittagessen gegessen zu haben.

Das **Schlafen** der Kinder wird in der Regel von derselben Erzieherin begleitet.

Dadurch erfahren die Kinder Verlässlichkeit.

Jedes Kind bekommt seinen eigenen Schlafplatz.

In unserer Einrichtung stellen wir keine hauseigene Bettwäsche zur Verfügung!

Das Kind bringt seine Bettwäsche von zu Hause mit, so kuscheln die Kinder in ihren eigenen, vertrauten Decken.

Ein Schmusetuch, eine Puppe oder ein Kuscheltier begleiten das Kind in den Schlaf. Diese „Übergangsobjekte“ von zu Hause vermitteln den Kindern Sicherheit und Geborgenheit.

Kinder, die nicht einschlafen können, haben die Möglichkeit aufzustehen und die Rückzugsmöglichkeiten im angrenzenden Kreativbereich zu nützen.



Der Erzieher unterstützt das Kind bei der Umsetzung seines individuellen Schlafbedürfnisses.

Die Eltern erhalten regelmäßig Informationen darüber und ihre Wünsche werden ernst genommen. Das aktuelle, tatsächliche Schlafbedürfnis des Kindes in der Einrichtung gibt jedoch den Ausschlag, ob ein Kind in der Mittagszeit schläft oder ruht.

Kindern, die nicht mehr schlafen wird eine alternative **Ruhephase** zur Entspannung angeboten.

- Vorlesen
- Leise Musik, oder Hörgeschichten
- Ruhepodest mit „Schlafhöhlen“
- Malen
- Phantasiegeschichten
- Bilderbücher

